



Politische Bierprobe – Mittelstand  
und Handwerk in Zeiten von  
Akademisierung & Fachkräftemangel  
Podiumsdiskussion

26. April 2017  
19:00 Uhr  
Maschinenhaus im  
Braugethaus der  
Störtebeker Braumanufaktur  
Stralsund

## Programm

*Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten*

- 19:00 **Herzlich willkommen!**  
**Michael Anders**  
Leiter des Regionalbüros Lübeck der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
**Patrick Meinhardt**  
Landesvorsitzender der Liberalen Wirtschafts-  
und Mittelstandsvereinigung (LiWM)  
Mecklenburg-Vorpommern und  
Bundesgeschäftsführer Politik beim  
Bundesverband mittelständische Wirtschaft  
(BVMW)
- 19:15 **Vortrag über die Störtebeker Braumanufaktur**  
mit anschließender Verkostung  
**Michael Delfs**  
Biersommelier

- 19:45 **Impuls und Diskussionsrunde**  
mit  
**Frank Schäffler**  
FDP-Finanzexperte und Geschäftsführer von  
Prometheus - Das Freiheitsinstitut  
und weiteren Gästen
- Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der  
**Liberalen Wirtschafts- und Mittelstands-  
vereinigung (LiWM) Mecklenburg-  
Vorpommern** durchgeführt.

 **liberaler mittelstand**

**Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme ist nur mit einer Anmeldung auf [www.freiheit.org](http://www.freiheit.org) oder [luebeck@freiheit.org](mailto:luebeck@freiheit.org) möglich.**



## Zum Thema!

Seit Jahren steigt die Quote der Studienanfänger eines Geburtsjahrgangs kontinuierlich auf inzwischen knapp 60% an. Gleichzeitig führt der demographische Wandel zu einer immer geringer werdenden Zahl von jungen Menschen, die überhaupt ins Berufsleben eintreten. In diesem Umfeld hat es gerade das traditionelle Handwerk als „Wirtschaftsmacht von nebenan“ zunehmend, schwerer qualifizierten Nachwuchs zu finden. Schon jetzt suchen viele Betriebe händeringend nach Fachkräften. Dabei steht für viele Unternehmer inzwischen oftmals auch die Frage im Mittelpunkt, wer das eigene Unternehmen nach dem eigenen Renteneintritt übernimmt.

Über mögliche Lösungsansätze des Handwerks, die Rolle von Hochschulabbrechern und -absolventen als Nachwuchskräfte für Handwerksbetriebe sowie die Verbesserung gesetzlicher Rahmenbedingungen wollen wir diskutieren. Ein erfahrener Biersommelier stellt Ihnen die Störtebeker Braumanufaktur vor. Wir laden Sie herzlich zu dieser interessanten Diskussion mit anschließender Bierverskostung ein.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der [Liberalen Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung \(LiWM\) Mecklenburg-Vorpommern](#) durchgeführt.



## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!



## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

Maschinenhaus im Braugasthaus der Störtebeker Braumanufaktur  
Greifswalder Chaussee 84-85  
18439 Stralsund

### Veranstalter

Regionalbüro Lübeck  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Fleischhauerstr. 33  
23552 Lübeck  
[www.luebeck.freiheit.org](http://www.luebeck.freiheit.org)

### Organisation

Elena Schulz  
Telefon 0451 70 99 613  
[elena.schulz@freiheit.org](mailto:elena.schulz@freiheit.org)

### Studienleitung

Michael Anders  
Leiter des Regionalbüros Lübeck der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/wzqmi](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/wzqmi)**  
oder über unseren [zentralen Service](#)

Email	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## Politische Bierprobe – Mittelstand und Handwerk in Zeiten von Akademisierung & Fachkräftemangel

**26.04.2017, 19:00 Uhr, Maschinenhaus im Braugasthaus der Störtebeker Braumanufaktur, Stralsund**

Begleitung

.....  
Name

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

.....  
E-Mail

Begleitung

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.